

W S C – A k t u e l l



Infobrief des WSC Lindlar • 2. Quartal 2022 • Ausgabe: 061

WSC Lindlar 1997 e.V. • Bahnhofstrasse 9 • 51789 Lindlar

Homepage: www.wsc-lindlar.de

Mail: info@wsc-lindlar.de (Vorstand) kurse@wsc-lindlar.de (Kurse)

schwimmen@wsc-lindlar.de (Vereinsschwimmen)

Trainings- und Kursbetrieb

Das Gesundheitsministerium in Nordrhein-Westfalen hat die Corona-Schutzverordnung an die Vorgaben des bundesweit geltenden Infektionsschutzgesetzes angepasst. Damit werden die bisher geltenden Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus in NRW erheblich reduziert. Sowohl die 3G- und 2Gplus-Zugangsbeschränkungen als auch die allgemeine Maskenpflicht in Innenräumen entfallen grundsätzlich.

Somit unterliegt der Kurs- und Sportbetrieb auch im WSC Lindlar erstmals seit 2 Jahren weitestgehend keinerlei Einschränkungen mehr.

Da jedoch die 7-Tages-Inzidenz in NRW nach wie vor über 1.000 liegt, sollte es insbesondere auch im Sport noch oberstes Ziel sein, dafür Sorge zu tragen, dass sich möglichst wenig Menschen weiter infizieren. Hierzu kann jede und jeder persönlich und im Vereinsumfeld durch besonnenes Verhalten (freiwilliges Maskentragen in Eingangs- und Umkleidebereichen, Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln) beitragen. Hierzu verweisen wir zusätzlich auf die auf der Rückseite abgedruckten Hygiene- und Infektionsschutzempfehlungen.

Die Möglichkeit für Personen, die ihre Kinder zum Schwimmtraining wegen der Hilfe beim Umkleiden o.ä. begleiten wollen/müssen, möchten wir weiterhin auf ein Minimum reduzieren. Es hat sich während der Pandemie herausgestellt, dass die Kinder sehr gut allein zurechtkamen und aufmerksamer bzw. konzentrierter „bei der Sache“ waren, als wenn Eltern/Großeltern auch anwesend waren. Alle Übungsleiterinnen und -leiter bzw. Sporthelferinnen und -helfer sind weiterhin gerne bereit, in einem begrenzten Umfang den Kindern, die beim Umkleiden Hilfe benötigen, zu helfen. Ebenfalls besteht nach wie vor die Möglichkeit vor oder nach den Trainingseinheiten im Eingangsbereich des Parkbades sich mit den Übungsleiterinnen und -leiter auszutauschen oder über die Mailadresse schwimmen@wsc-lindlar.de einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Aus gegebenem Anlass und aufgrund einer dringlichen Bitte des Badbetreibers, möchten wir darauf hinweisen, dass die Einrichtungen des Parkbades ordentlich zu behandeln sind. Insbesondere müssen wir immer mal wieder feststellen, dass Sanitäreinrichtungen verschmutzt hinterlassen bzw. bewusst vorsätzlich verschmutzt werden. Die Übungsleiterinnen und -leiter sind weder zuständig noch bereit, Reinigungsdienste durchzuführen. Denjenigen, die bei vorsätzlichen Verschmutzungen oder Zerstörungen von Einrichtungen des Parkbades erwischt werden, werden ohne vorherige Verwarnung die Mitgliedschaft entzogen. Wir bitten eindringlich, dass die Eltern entsprechend auf ihre Kinder einwirken.

Hinweis: Die Gemeinde Lindlar hat uns mitgeteilt, dass die kleine Turnhalle in Lindlar eventuell als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden muss. Daher steht die Halle voraussichtlich kurzfristig nicht mehr für das Trockentraining am Freitag zur Verfügung. Aus diesem Grunde verschiebt sich die beabsichtigte Wiederaufnahme des Trockentrainings nach den Osterferien auf unbestimmte Zeit.

Hygiene- und Infektionsschutzempfehlungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie

Die nachfolgenden Hygiene- und Infektionsschutzempfehlungen fassen die Empfehlungen zusammen, die von Privatpersonen zur Vermeidung von Infektionen in möglichst allen Lebensbereichen beachtet werden sollten.

1. Empfohlene Schutzimpfungen wahrnehmen!

Auch in den kommenden Wochen und Monaten ist die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 für eine erfolgreiche Bewältigung der Pandemie besonders wichtig. Denn nur sie bietet den bestmöglichen Schutz vor schweren Erkrankungen. Daher sollten die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Impfungen mit einem der zugelassenen Impfstoffe weiterhin dringend wahrgenommen werden. Dies gilt sowohl für die Grundimmunisierung als auch für etwaige Auffrischungsimpfungen.

2. Kein Kontakt mit anderen bei typischen Symptomen einer Coronainfektion!

Ein Kontakt mit anderen Personen sollte unbedingt vermieden werden, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 oder eine akute Infektion vorliegen. In diesen Fällen sollte schnellstmöglich ein Coronatest durchgeführt werden.

3. Maskentragen in Innenräumen und bei Nichteinhaltung von Mindestabständen!

In Innenräumen und dort, wo die Mindestabstände zu anderen Personen nicht eingehalten werden können und keine anderen Schutzmaßnahmen greifen, kann das Risiko einer Ansteckung durch Tröpfcheninfektionen oder Aerosole durch das Tragen einer medizinischen Maske - oder noch wirksamer durch das Tragen einer FFP2-Maske - erheblich reduziert werden. Gerade in Innenräumen mit vielen unbekanntenen Personen wird daher das Tragen einer Maske bis auf Weiteres empfohlen. Auch im Außenbereich ist bei nahen Begegnungen eine Tröpfcheninfektion möglich und kann durch das Tragen einer Maske erheblich reduziert werden.

4. Möglichst 1,5 Meter Abstand zu fremden Personen einhalten!

Bei Begegnungen mit fremden Personen und auch bei zufälligen kurzen Kontakten mit Bekannten sollte ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Jeder nähere Kontakt birgt ein Infektionsrisiko. Die Abstandsregel sollte vor allem bei flüchtigen Zufallskontakten eingehalten werden.

5. Allgemeine Hygieneregeln unbedingt beachten!

Regelmäßiges gründliches Händewaschen – gerade nach Kontakt mit anderen Personen oder einem Aufenthalt im öffentlichen Raum – sowie die Vermeidung der Ausbreitung möglicher eigener Infektionen durch Niesen in die Armbeuge und die Vermeidung von Körperkontakt zu fremden Personen sollten unbedingt fortgeführt werden, solange die Corona-Infektionen sich ausbreiten.